

Die Stadt Bad Driburg informiert

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bad Driburg sind auch auf der Internetseite www.bad-driburg.de veröffentlicht.

Donnerstag, 15. Juni 2017



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

21. Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 20.06.2017, 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

- A.1 Quartalsbericht I-2017
- A.2 Benennung von Straßen in der Ortschaft Alhausen
 - a) Vitusweg (Abzweig Auf der Thingstätte)
 - b) Auf der Wallmeier (Abzweig Weberring/In der Stiege)
- A.3 Neuerlass der Hauptsatzung der Stadt Bad Driburg
- A.4 Neuerlass der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Bad Driburg
- A.5 Anpassung der Zuständigkeiten für die Aufgabenentwicklung in der Stadt Bad Driburg
- A.6 Resolution zur sofortigen Stilllegung des Atomkraftwerkes Grohnde
Gemeinsamer Antrag der ÖDP-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- A.7 Instandsetzung des Sandsteindaches der Zehntscheune Dringenberg
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung
- A.8 Mitteilungen der Verwaltung
Der Bürgermeister
gez. Burkhard Deppe

Einladung

9. Sitzung

des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Stadtmarketing und -entwicklung
am Mittwoch, dem 21.06.2017, 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

- A.1 Breitbandversorgung im Stadtgebiet Vortrag von Herrn Andreas Mescheder, Geschäftsführer der MICUS Strategieberatung GmbH
- A.2 Nachhaltige Qualitätsverbesserung und Modernisierung der Wanderrinfrastruktur in Bad Driburg Sachstandsbericht zum Projekt
- A.3 Mitteilungen der Verwaltung
Der Vorsitzende
gez. Andreas Amstutz

Einladung

28. Sitzung

des Ausschusses für Bau, Straßen und Umwelt
am Donnerstag, dem 22.06.2017, 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

- Es werden ausschließlich Tagesordnungspunkte im nicht öffentlichen Teil beraten/beschlossen. Im öffentlichen Teil sind keine Tagesordnungspunkte vorgesehen.
- Der Vorsitzende
gez. Horst Verhoeven

Einladung

36. Sitzung

des Stadtrates
am Montag, dem 26.06.2017, 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

- A.1 Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der EnergieNetze Beverungen GmbH & Co. KG (ENB)
- A.2 Neuerlass der Hauptsatzung der Stadt Bad Driburg
- A.3 Neuerlass der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Bad Driburg
- A.4 Anpassung der Zuständigkeiten für die Aufgabenentwicklung in der

Stadt Bad Driburg

- A.5 Resolution zur sofortigen Stilllegung des Atomkraftwerkes Grohnde
Gemeinsamer Antrag der ÖDP-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- A.6 Integriertes Handlungskonzept „Grüne Infrastruktur“
- A.7 Instandsetzung des Sandsteindaches der Zehntscheune Dringenberg
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung
- A.8 Mitteilungen der Verwaltung
- A.9 Anfragen der Bürger
- B Nichtöffentliche Sitzung
- B.1 32. Bericht über den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken
- B.2 Vergabe eines Bauauftrages
Der Bürgermeister
gez. Burkhard Deppe

Abstimmungsverfahren zur Zusammenlegung der Grundschulen

Der Rat der Stadt Bad Driburg hat am 26.09.2016 gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW beschlossen, dass der kath. Grundschulverbund Bad Driburg-Neuenheerse und der Grundschulverbund der Gemeinschaftsgrundschule Bad Driburg-Pömbesen-Reelsen zum Schuljahr 2018/19 (01.08.2018) mit dann nur noch einem Teilstandort in Pömbesen zusammengeführt und der Teilstandort in Neuenheerse jahrgangsweise auslaufend aufgelöst wird. Die Gemeinschaftsgrundschule Dringenberg wird unverändert fortgeführt. Die Bezirksregierung Detmold hat die schulorganisatorische Maßnahme am 12.04.2017 genehmigt.

Eltern können die Schularart im Abstimmungsverfahren bestimmen

Eltern sind nach § 27 Absatz 2 SchulG berechtigt, die Schularart in einem Abstimmungsverfahren zu bestimmen. Damit die neue Grundschule zum 01. August 2018 ihren Betrieb aufnehmen kann, führt die Stadt Bad Driburg das Abstimmungsverfahren zur Bestimmung der Schularart durch. Eltern entscheiden somit, ob die neue Schule als Gemeinschaftsgrundschule, evangelische oder katholische Bekenntnisschule oder Weltanschauungsschule errichtet wird. Abstimmen dürfen die Eltern, die in dem von der Stadt Bad Driburg aufgestellten Abstimmungsverzeichnis von Amts wegen oder auf eigenen Antrag eingetragen sind. Von Amts wegen sind Eltern eingetragen worden, deren Kinder

- zum aktuellen Schuljahr 2016/17 die Klassen 1 oder 2 des kath. Grundschulverbunds Bad Driburg-Neuenheerse oder des Grundschulverbunds Bad Driburg-Pömbesen-Reelsen besuchen oder
- zum Schuljahr 2017/18 am kath. Grundschulverbund Bad Driburg-Neuenheerse oder am Grundschulverbund Bad Driburg-Pömbesen-Reelsen aufgenommen werden oder
- zum Schuljahr 2018/19 schulpflichtig werden.

Die Stadt Bad Driburg wird hierzu ein Abstimmungsverzeichnis der Stimmberechtigten an drei aufeinander folgenden Tagen zur Einsichtnahme und ggf. Antragsstellung auf Aufnahme in das Verzeichnis auslegen. Das Abstimmungsverzeichnis liegt an folgenden Tagen aus:

Mittwoch,	21.06.2017	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag,	22.06.2017	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag,	23.06.2017	07.30 – 12.30 Uhr

Auslageort: Rathaus der Stadt Bad Driburg, Am Rathausplatz 2, Zimmer 114, 33014 Bad Driburg

Nach Ablauf des Auslagezeitraums wird anschließend das Abstimmungsverfahren an drei aufeinander folgenden Tagen durchgeführt. Das Abstimmungsverfahren wird an folgenden Tagen durchgeführt:

Montag,	26.06.2017	07.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag,	27.06.2017	07.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch,	28.06.2017	07.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Wahlort: Rathaus der Stadt Bad Driburg, Am Rathausplatz 2, Zimmer 114, 33014 Bad Driburg

Zur Prüfung der Abstimmungsberechtigung ist ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen. Das Abstimmungsverfahren wird geheim durchgeführt. Das Abstimmungsergebnis wird anschließend durch eine Entscheidung des Schulträgers festgestellt und der oberen Schulaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Die Entscheidung wird in ortsüblicher Weise bekanntgegeben.

Stadt Bad Driburg

Schulverwaltungsamt, Uwe Damer